

## Finanz- und Personalausschuss 12.09.2017

Erläuterungen / Informationen zu zurück gestellten Sachverhalten:

### **Dezernat Oberbürgermeister:**

#### **Anlage 1, Ziff. 2 Erhöhung der Versicherungsbeiträge zur Unfallkasse**

Die Gemeindeunfallkasse hat bereits mit Wirkung für 2017 ihre Satzung und Beitragsordnung geändert. Dadurch werden Personen, die in der freiwilligen Feuerwehr tätig sind einer anderen Beitragsgruppe zugeordnet. Gleichzeitig ist mit Wirkung vom 01.01.2017 die Ermäßigungsregelung für den Personenkreis der Feuerwehrleute weggefallen. Die Beitragszahlung für die Feuerwehrleute erfolgte bis 2016 durch das Feuerwehramt; für die übrigen ehrenamtlich Tätigen durch das Büro des Rates. Die Beitragszahlungen erfolgen seit 2017 insgesamt durch das Büro des Rates. Der bisher beim Feuerwehramt dafür veranschlagte Beitrag in Höhe von 154.000 € wurde zum Büro des Rates umgeschichtet (vgl. Ziff. 542 der Anlage 1). Die verbleibende Aufwandssteigerung in Höhe von 49.628 € ist durch die Neueinstufung der Feuerwehrleute bedingt und als rechtliche Verpflichtung unabweisbar. Auf die Beschlussvorlage Drucksachen-Nr. 4599/2014-2020 (Nachbewilligung für Beiträge zur Unfallkasse) wird verwiesen.

### **Dezernat 3:**

#### **Anlage 2, Ziff. 101 – 104 Hochwasserschutz Sammeltopfe**

Im Haushaltsplan 2017 waren Sammeltopfe für den Hochwasserschutz vorgesehen. Die entsprechenden Mittel wurden inzwischen in konkrete Wasserbaumaßnahmen umgeschichtet und finden sich nun in den verschiedenen Einzelmaßnahmen. Die im Haushalt 2017 für die Jahre 2018 und 2020 vorgesehenen Sammeltopfe sind daher aufzulösen.

### **Dezernat 4:**

#### **Anlage 2, Ziff. 166 Reduzierung Straßensanierungsprogramm**

Bei der Maßnahme 166 „Straßensanierungsprogramm“ handelt es sich um einen Sammeltopf. Hier wird zunächst der Teil des Budgets von -660- geplant, der noch keiner Einzelmaßnahme zugeordnet werden kann. Je näher das Planungsjahr rückt, umso konkreter werden in der Regel die Einzelplanungen und umso geringer die Ansätze beim Sammeltopf. Der Ansatz für 2020 bei diesem Sammeltopf ist tatsächlich um rd. 2,1 Mio. € reduziert worden. Dafür sind z. B. die Ansätze 2020 für die Hauptstraße (Nr. 195) um 1,5 Mio. € und die der Heeper Straße (Nrn. 196 + 197) im Saldo um 750 T € erhöht worden.

Die Mittel sind also lediglich vom Sammeltopf zu konkreten Einzelmaßnahmen verschoben worden. Die Reduzierung beim Sammeltopf „Straßensanierung“ geht nicht zu Lasten des Straßenbaus. Beim Amt für Verkehr ergeben sich in Summe für die Jahre 2018 bis 2021 keine Veränderungen.

Dezernat 5:

**Anlage 1, Ziff. 826 Sports4Kids**

Nach Mitteilung des Dezernates 5 können die unter Ziff. 826 genannten neuen Ansätze wie folgt reduziert werden:

2018 – 38.000 € (Ansatz dann 109.670 €)  
2019 – 37.760 € (Ansatz dann 109.910 €)  
2020 – 37.515 € (Ansatz dann 110.155 €)  
2021 – 37.266 € (Ansatz dann 110.404 €)

Dezernat 1:

**Anlage 1, Ziff. 119 Reduzierung Zinserträge von verbundenen Unternehmen**

In der Planung 2017 war ab 2018 vorgesehen, für das VbL-Darlehen des Klinikums eine Umschuldung im Wege der Konzernfinanzierung vorzunehmen. Diese Planungen wurden nicht weiter verfolgt. Die eingeplanten Zinserstattungen entfallen daher ebenso wie der zu leistende Zinsaufwand (vgl. Ziff. 152 in Anlage 1). Es handelt sich also um einen insgesamt haushaltsneutralen Vorgang.

**Erläuterungen zu der Mietenliste s. Anlage**